

Sitzungsvorlage

Gremium: Ausschuss für Umwelt und Technik
 Am: 09.07.2019

Betreff:

Eigenbetrieb Stadtentwässerung: Kanalerneuerung in der Bogenstraße - 3. Bauabschnitt

Anlage(n):

Mitzeichnung
 Anlage 1: Übersichtsplan
 Anlage 2: Sachstandsbericht Februar 2019

Beschlussvorschlag:

Es wird der Baubeschluss für den 3. Bauabschnitt der Kanalerneuerung in der Bogenstraße getroffen. Der Baubeschluss erfolgt unter der Voraussetzung, dass die Verpflichtungsermächtigung von 1,3 Mio EUR im Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2019 genehmigt wird.

Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Ausschuss für Umwelt und Technik	Vorberatung	öffentlich	09.07.2019	
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	11.07.2019	

Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

Im Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung sind für die Maßnahme Mittel von 2,5 Mio EUR sowie im Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2019 eine Verpflichtungsermächtigung von 1,3 Mio EUR beantragt.

Deckungsvorschlag:

Entfällt

Sachdarstellung und Begründung:

Es wird auf die Sitzungsvorlagen 68/2012, 333/2014 sowie den in der Anlage beigefügten Sachstandsbericht zu den Maßnahmen aus dem Allgemeinen Kanalisationsplan (AKP), Stand Februar 2019, verwiesen

Der erste Bauabschnitt der Maßnahme Kanalerneuerung in der Bogenstraße wurde im Jahr 2015, der 2. Bauabschnitt wurde 2016 / 2017 hergestellt.

Der 3. Bauabschnitt beinhaltet den Kanalneubau in der Bogenstraße zwischen Tennisclub und Bauhof sowie in der Straße Am Sportplatz bis zur Karl-Joos-Straße.

Das Gebiet zwischen Karl-Joos-Straße, Tellstraße, Bogenstraße sowie der südliche Bereich des Stotzgebiets entwässern bisher über zwei Abwasserleitungen auf dem Gebiet des Bauhofs bzw. des Stadionsportplatzes nach Süden. Beide Leitungen führen über das Gelände der ehemaligen Altablagerung. Beide Leitungen sind baulich in einem sehr schlechten Zustand und zu klein dimensioniert. Nach Fertigstellung der Maßnahme dienen die beiden bestehenden Leitungen dann nicht mehr der öffentlichen Abwasserbeseitigung. Sie werden zukünftig ausschließlich für die Grundstücksentwässerung der städtischen Liegenschaften Bauhof / Stadionsporthalle und Stadion genutzt.

Im Vorfeld der Entwurfsplanung des 3. Bauabschnitts wurde eine eingehende Baugrunderkundung durchgeführt. Die Ergebnisse wurden in der Planung und Kostenberechnung berücksichtigt.

Der Neubau der Abwasserleitung soll aufgrund der Altablagerung im Bereich in der Bogenstraße im geschlossenen Vortriebsverfahren ausgeführt werden. Im westlichen Abschnitt „Am Sportplatz“, soll ebenfalls das Vortriebsverfahren im Bereich der Allee eingesetzt werden.

Der Kanalneubau im Vortrieb würde beim Anschluss des Sammlers aus der Tellstraße enden. Der weitere Kanalbau bis zum Anschluss des Sammlers aus der Karl-Joos-Straße soll im klassischen offenen Verfahren ausgeführt werden.

Die Stadtwerke würden zwischen Tell- und Urbanstraße bzw. Bogenstraße die Wasserleitung erneuern (ist in der Kostenberechnung nicht berücksichtigt).

Unter Berücksichtigung der Erfahrungen aus dem 2. Bauabschnitt (Altlasten, Kampfmittel) sowie den Baupreissteigerungen in den letzten beiden Jahren wurde die Kostenberechnung aktualisiert.

Die aktuelle Kostenberechnung weicht stark von der Kostenberechnung aus dem Jahr 2017 ab

- die hohen Baupreissteigerungen konnten so nicht vorhergesehen werden
- die Erfahrungen aus dem 2. Bauabschnitt (Altlasten, Kampfmittel) sind in die aktuelle Kostenberechnung eingeflossen

Es wird vorgeschlagen, den 3. Bauabschnitt in 2 Teilbauabschnitte auszuführen

- Teilbauabschnitt 3.1: Durchpressung Bogenstraße und „Am Sportplatz“ bis zur Tellstraße
- Teilbauabschnitt 3.2: Offener Kanalbau „Am Sportplatz“ zwischen Tell –und Karl-Joos-Straße

Die Kostenaufteilung zwischen den beiden Teilbauabschnitten stellt sich wie folgt dar

	T Teilbauabschnitt 3.1	Teilbauabschnitt 3.2
Vorarbeiten und allgemeine Leistungen	EURO 1.000.000	EURO 21.500
Erdarbeiten	EURO 900.000	EURO 290.000
Entwässerungs- und Versorgungsleitungen	EURO 550.000	EURO 35.000
Verkehrswerge und Freianlagen	EURO 75.000	EURO 30.000
Baunebenkosten	EURO 250.000	EURO 37.500
Summe netto	EURO 2.775.000	EURO 414.000
MwSt.	EURO 527.250	EURO 78.660
Betrag Brutto	EURO 3.302.250	EURO 492.660

Die Gesamtprojektkosten für den 3. Bauabschnitt betragen EURO 3.794.910.

Eine Teilung der Maßnahme ist bautechnisch sinnvoll darstellbar, da es für die Ausführungsarten

- Rohrvortrieb und
- offene Bauweise
-

unterschiedlich ausgerichtete Firmen gibt.

Im Wirtschaftsplan der Stadtentwässerung sind für die Maßnahme im Wirtschaftsplan 2019 insgesamt EURO 2.500.000 eingestellt.

Die Kostenberechnung über die beiden Teilbereiche beläuft sich auf

Teilbauabschnitt 3.1	EURO 3.302.250
Teilbauabschnitt 3.2	EURO 492.600
Gesamt	EURO 3.794.910

Es besteht somit im Wirtschaftsplan 2019 insgesamt eine Deckungslücke für beide Teilbauabschnitte von ca. EURO 1.300.000.

Beide Teilbauabschnitte sollen noch im Jahr 2019 vergeben und beauftragt werden. Damit die Kanalsanierung beauftragt werden kann, muss in Höhe der anfallenden Mehrkosten von rd. EURO 1.300.000 eine Verpflichtungsermächtigung in den Vermögensplan 2019 aufgenommen werden. Entsprechend § 15 Abs. 1 Nr. 3 Eigenbetriebsgesetz wird die Verpflichtungsermächtigung im Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2019 der Stadtentwässerung beantragt.

Vorläufiger Terminplan

Genehmigung Nachtrags Haushaltsplan und Baubeschluss

11.07.2019

Anschließend:

Öffentliche Ausschreibung der beiden Teilbauabschnitte

Vorberatung Vergabe im AUT

22.10.2019

Vergabe im Gemeinderat

07.11.2019

Möglicher Baubeginn Teilbauabschnitt 3.1

Anfang 2020

Möglicher Baubeginn Teilbauabschnitt 3.2

2. Quartal 2020

Abschluss der Baumaßnahme

3./4. Quartal 2020

Die Gesamt-Kostenentwicklung des Projekts „Hydraulische Kanalsanierung im Bereich Bogenstraße“ stellt sich wie folgt dar:

Bauabschnitte	Bruttobeträge
1. Bauabschnitt (abgeschlossen)	EURO 1.450.000
2. Bauabschnitt (abgeschlossen)	EURO 4.000.000
3. Bauabschnitt (geplant)	EURO 3.800.000
Gesamtbetrag	EURO 9.250.000